



Dobrindt startet Digitales Testfeld Autobahn Bundesminister Alexander Dobrindt hat heute in Berlin die 'Innovationscharta für das Digitale Testfeld...

Dobrindt startet Digitales Testfeld Autobahn Bundesminister Alexander Dobrindt hat heute in Berlin die "Innovationscharta für das Digitale Testfeld Autobahn" unterzeichnet. Bundesminister Alexander Dobrindt hat heute in Berlin die "Innovationscharta für das Digitale Testfeld Autobahn" unterzeichnet. Zu den Mitunterzeichnern gehören Vertreter des Freistaats Bayern, der Automobilindustrie und der IT-Wirtschaft. In der Innovationscharta erklären sich die Beteiligten bereit, das Digitale Testfeld Autobahn auf der A9 in Bayern gemeinsam einzurichten und zu betreiben. Auf der Strecke sollen Innovationen der Mobilität 4.0 erprobt, bewertet und weiterentwickelt werden können. Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Das automatisierte und vernetzte Fahren ist die größte Mobilitätsrevolution seit der Erfindung des Automobils. Die Fahrzeuge kommunizieren untereinander und mit der Infrastruktur. Sie erkennen Unfall- und Staugefahren und reagieren in Echtzeit. Mit dem Digitalen Testfeld Autobahn bringen wir die automobilen Zukunft auf die Straße. Die Strecke steht allen innovativen Unternehmen offen: Automobilherstellern, Zulieferern, Digitalunternehmen und Forschungseinrichtungen. Sie alle können ihre Entwicklungen auf der modernsten Schnellstraße der Welt im Realbetrieb testen. Matthias Wissmann, Präsident Verband Automobilindustrie (VDA): Vernetzte und automatisierte Fahrzeuge werden das Autofahren noch sicherer, komfortabler und effizienter machen. Deswegen treibt die deutsche Automobilindustrie die digitale Evolution im und um das Auto konsequent voran. Unsere Hersteller und Zulieferer wollen beim vernetzten und automatisierten Fahren an der Spitze sein, dafür investieren wir allein in den kommenden drei bis vier Jahren 16 bis 18 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung in diesen Bereich. Das Zukunftsfeld der Digitalisierung ist international hart umkämpft. Deswegen sollten Politik und Industrie hier kraftvoll vorangehen und damit den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Deutschland stärken. Das digitale Testfeld A9 leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Thorsten Dirks, Präsident Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (Bitkom): Die Zukunft der Mobilität ist digital und vernetzt. Das Auto von morgen fährt autonom in intelligenten Verkehrsnetzen und kommuniziert dabei permanent mit seiner Umwelt. Es bietet die Chance seine Insassen sicherer zum Ziel zu bringen, als jedes andere Verkehrsmittel zuvor. Wir wollen gemeinsam mit den anderen Innovationspartnern alles daran setzen, dass diese Vision des autonomen, ressourcenschonenden und sehr sicheren Verkehrs so schnell wie möglich realisiert wird. Die Einrichtung des Digitalen Testfelds auf der A9 ist ein großer Schritt nach vorn und ein wesentlicher Baustein, damit Deutschland die weltweit führende Rolle im Zukunftsmarkt vernetzter Mobilität übernehmen kann. Marcel Huber, Leiter Bayerische Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben: Heute ist ein guter Tag für den Automobilstandort Deutschland. Die Unterzeichnung der Charta ist ein klares Bekenntnis zur Innovationskraft und Förderung der Schlüsselbranche Automobil. Bayern ist stolz auf die Vielfalt an kreativen Ideen und innovativen Ansätzen, die in unserem Land vorangebracht werden. Mit der heute beschlossenen Hightech-Teststrecke wollen wir die Mobilität der Zukunft entschlossen mitgestalten. Wir sehen das intelligente Auto von morgen als wichtigen Baustein für unsere Zukunftsoffensive Bayern Digital an. Das Digitale Testfeld Autobahn wird auf der hochfrequentierten, überregionalen Bundesautobahn A9 in Bayern errichtet. Auf dem Digitalen Testfeld Autobahn werden zukunftsweisende Technologien des automatisierten und vernetzten Fahrens unter realen Bedingungen erprobt. Dafür wird die Infrastruktur der Strecke voll digitalisiert, mit Sensorik ausgestattet und mit innovativen Projekten entlang der A9 verknüpft. Erste Maßnahmen zur Digitalisierung starten in diesem Jahr. Schwerpunkte bilden die Car-to-Car- und Car-to-Infrastructure-Kommunikation in Echtzeit. Dies ist mithilfe der aktuellsten Übertragungstechnologien möglich. Auch der künftige Mobilfunkstandard 5G, der als LTE-Nachfolgestandard eine weitaus höhere Bandbreite hat und schnellere Datenübertragungen ermöglichen wird, soll auf der Strecke zum Einsatz kommen. Langfristig lautet das Ziel die komplett vernetzte Straße. Das Digitale Testfeld Autobahn ist ein technologieoffenes Angebot an Industrie und Forschung und kann von allen innovationswilligen Interessensgruppen aus Automobilindustrie, Digitalwirtschaft und Wissenschaft aus dem In- und Ausland genutzt werden. Das Digitale Testfeld Autobahn wird zum Qualitätssiegel für die "German Autobahn". Erstmals wird das automatisierte und vernetzte Fahren von der Laborsituation auf eine der modernsten Schnellstraßen weltweit gebracht: die deutsche Autobahn. Bis heute steht Deutschland weltweit an der Spitze bei Innovationen im Automobilbereich. Mit dem Digitalen Testfeld Autobahn soll die Innovationsführerschaft auch im digitalen Zeitalter verteidigt werden. Deutschland soll seine Position als Leitanbieter ausbauen und Leitmarkt werden. Externe Links: http://bmvbs.pro.contentstream.de/18004initag/ondemand/3706initag/bmvi/20150904_testfeld_autobahn_erklaerfilm.mp4 Anlagen: http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/Strasse/innovationscharta-digitales-testfeld-autobahn.pdf?__blob=publicationFile (nicht barrierefrei) Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) Invalidenstraße 44 10115 Berlin Telefon: +49 30 18 300-0 

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

10115 Berlin

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

10115 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage